

via: reise *radtour*

Ulrike Wiebrecht

# Die besten Radtouren rund um Berlin



Berliner Umland – Radfahrland ..... 4  
 GPS-Tracks ..... 4  
 Tipps & Tickets ..... 6  
 Checkliste Fahrradtour ..... 9

**Touren im Berliner Umland**

**1 Hennigsdorf – Tegel** · Unterwegs auf dem Berliner Mauerweg  
 Länge 16,5 km · Fahrzeit 2 Std. .... 10

**2 Bernau – Wandlitz** · Zu den lieblichen Seen des Barnimer Lands  
 Länge 22 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 17

**3 Strausberg – Müncheberg** · Durch die Märkische Schweiz zur Sommerfrische der Künstler  
 Länge 32 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 25

**4 Grünau – Friedrichshagen** · Vom Langen See zum Müggelsee  
 Länge 20 km · Fahrzeit 2,5 Std. .... 34

**5 Erkner – Fürstenwalde** · Am grünen Strand der Spree  
 Länge 37 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 40

**6 Königs Wusterhausen – Blankenfelde** · Vom Nottekanal zum Lido Berlins  
 Länge 26 km · Fahrzeit 3 Std. .... 47

**7 Durch den Grunewald** · Durch den Grunewald zur Havel  
 Länge 15 km · Fahrzeit 2 Std. .... 54

**8 Wannsee – Sacrow** · Auf die Halbinsel Sacrow  
 Länge 14 km · Fahrzeit 2,5 Std. .... 60

**9 Wannsee – Potsdam-Griebnitzsee** · Durchs preußische Arkadien  
 Länge 14 km · Fahrzeit 2 Std. .... 65

**10 Um den Schwielowsee** · Einmal um den Schwielowsee  
 Länge 34 km · Fahrzeit 4 Std. .... 74

**11 Potsdam – Marquardt** · Über die Insel Potsdam zum Schloss Marquardt  
 Länge 33,5 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 83

**12 Marquardt – Werder** · Zu Luises Lieblings Schloss  
 Länge 20,5 km · Fahrzeit 2,5 Std. .... 93

**Touren in Brandenburg**

**13 Neuruppin – Rheinsberg** · Durch die Ruppiner Schweiz zu den Rheinsberger Seen  
 Länge 25 km · Fahrzeit 2,5 Std. .... 100

**14 Rheinsberg – Fürstenberg** · Auf Fontanes Spuren zum Großen Stechlinsee  
 Länge 29,5 km · Fahrzeit 3 Std. .... 108

**15 Fürstenberg – Templin** · Durch den Südzipfel der Mecklenburgischen Seenplatte  
 Länge 39 km · Fahrzeit 4,5 Std. .... 114

**16 Angermünde – Joachimsthal** · Schorfheide-Tour für Naturliebhaber  
 Länge 28 km · Fahrzeit 3 Std. .... 124

**17 Joachimsthal – Groß Schönebeck** · Am märchenhaften Werbellinsee  
 Länge 24 km · Fahrzeit 2,5 Std. .... 132

**18 Küstrin – Bad Freienwalde** · Unterwegs auf dem Oderdamm  
 Länge 62 km · Fahrzeit 5 Std. .... 139

**19 Gusow – Müncheberg** · Auf dem Oderbruchbahn-Radweg  
 Länge 42 km · Fahrzeit 5 Std. .... 147

**20 Müncheberg – Gusow** · Auf der Märkischen Schlössertour  
 Länge 30,1 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 156

**21 Lübbenau – Burg – Lübbenau** · Auf dem Gurkenradweg durch den Spreewald  
 Länge 36 km · Fahrzeit 4 Std. .... 164

**22 Jüterbog – Luckenwalde** · Auf der rasanten Fläming-Skate  
 Länge 24 km · Fahrzeit 2 Std. .... 172

**23 Rathenow – Paulinenaue** · Durch das weite Westhavelland  
 Länge 34 km · Fahrzeit 3,5 Std. .... 180

Register ..... 190  
 Impressum ..... 192

## Berliner Umland – Radfahrland

Endlose Rapsfelder, beschauliches Weideland, Kiefern- oder Buchenwälder und jede Menge Wasser: Wenn es in Deutschland eine Gegend gibt, die sich ideal zum Fahrradfahren eignet, dann ist es die überwiegend **flache Hauptstadtregion rund um Berlin**. Mit mehr als 3 000 Seen und 33 000 Kilometern Fließgewässer, elf Naturparks, drei Biosphärenreservaten und dem Nationalpark Unteres Odertal sorgt sie nicht nur für Abwechslung in Sachen Landschaft. Sie hat auch eine vorbildliche Infrastruktur aufzuweisen. Dazu gehören – neben Serviceangeboten wie zum Beispiel mehr als 500 Bett & Bike-Betrieben (► Seite 8) – um die 7 000 Kilometer **gut ausgebaute Radwege**. Von den deutschen und österreichischen Radfernwegen führen zwölf mit über 5 000 Kilometern durch Brandenburg. Ob Havel-, Oder-Neiße-Radweg, ob die Fernradwege Berlin-Kopenhagen, Berlin-Usedom oder die über tausend Kilometer lange Tour Brandenburg – wer hier unterwegs ist, kann auf vielfach bequemen, asphaltierten Strecken Kilometer machen und bekommt dabei jede Menge geboten. Mal sind es Störche, Kraniche oder Graureiher, die ihre Kreise über dem Havelländischen Luch ziehen, ein anderes Mal hübsche Feldsteinkirchen, Herrenhäuser oder liebevoll gestaltete kleine Museen, die Geschichten von Land und Leuten erzählen. Und was immer wieder verblüfft: Kaum hat man die Hauptstadt verlassen, empfangen einen einsame Wälder, endloses Weide- oder Ackerland und Wasserlandschaften wie der Naturpark Uckermärkische Seen, die Balsam für Augen und Seele sind.



### Die Autorin

**Ulrike Wiebrecht**, Reisejournalistin und Buchautorin in Berlin, hat erst auf dem Umweg über Spanien Brandenburg entdeckt. Für sie ist das Fahrrad das ideale Fortbewegungsmittel, um in der flachen, seenreichen Hauptstadtregion das Glück der Entschleunigung zu erleben.



Im Berliner Umland wird Radfahren zum Genuss

### Die Touren

Wir haben die **schönsten Etappen** ausgesucht, die mit durchschnittlicher Kondition an einem halben oder einem ganzen Tag, oft auch von Kindern, zu bewältigen sind. Sie sind in **Berlin-nahe** und eher **weitere Touren** unterteilt, wobei die Ausgangs- und Endpunkte so gewählt wurden, dass alle mit Bahn und S-Bahn zu erreichen sind. Die Fahrzeiten sind dabei eher großzügig berechnet für ein gemütliches bis mittleres Tempo. Sie schließen allerdings keine Besichtigungen oder Pausen ein. Wer größere Herausforderungen sucht, kann mehrere Touren aneinanderhängen – viele Routen sind miteinander kombinierbar. Bei der Auswahl zählten nicht nur die **gute Erreichbarkeit mit S- und Regionalbahn** und die **Qualität der Wege**. Entscheidend war auch, dass die Touren zu möglichst interessanten Orten, zum Teil auch bedeutenden Sehenswürdigkeiten des Landes – wie Schloss Paretz, Schloss Neuhardenberg oder der Heilandskirche von Sacrow – führen und dabei die landschaftliche Vielfalt widerspiegeln. Manchmal geht es aber auch einfach nur durch menschenleere, stille Gebiete, die Großstadtmüde zur Ruhe kommen lassen. So fühlt sich mancher Tagesausflug schon fast wie ein Kurzurlaub an.

# 1 Unterwegs auf dem Berliner Mauerweg

## Start

S-Bhf.  
Hennigsdorf

## Ziel

S-Bhf.  
Tegel

## Länge

16,5 km

## Fahrzeit

2 Std.

Zwischen 2002 und 2006 angelegt, folgt der Berliner Mauerweg dem Verlauf der ehemaligen DDR-Grenzanlagen und führt auf rund 160 Kilometern um die einstige Westberliner Halbstadt herum. Unterwegs informieren an etwa 40 Stationen Übersichtspläne und Info-Tafeln über die Teilung Deutschlands, den Bau und Fall der Mauer. Doch wandelt man auf der hier ausgewählten Etappe nicht nur auf den Spuren der Geschichte. Sie führt durch eine so reizvolle Wald- und Wasserlandschaft mit Badestellen, einem Strandbad und Ausflugsdampfern, dass sich die Tour einschließlich kleiner Fahrt auf der Fähre fast wie ein Kurzurlaub anfühlt.

Am Tegeler See



## Infos zur Tour

### Anfahrt

S-Bahnhof Hennigsdorf  
(S25 alle 20 Min., ca. 34 Min.  
ab S-/U-Bhf. Friedrichstraße)

### Rückfahrt

S-Bahnhof Tegel  
(S25 alle 20 Min. oder U6 ab U-Bhf.  
Alt-Tegel alle 5–10 Min., ca. 30 Min.  
bis S-/U-Bhf. Friedrichstraße)

### Streckenverlauf

Hennigsdorf – Nieder Neuendorf –  
Papenberge – Hakenfelde – Tegelort –  
Tegel

### Streckencharakteristik

Geschichtlich interessante Tour auf  
bequemen Rad- und Waldwegen mit  
kurzer Fahrt auf der Fähre. Achtung:  
Rad muss in Tegel über die Hafent-  
treppe getragen werden (oder kleiner  
Umweg)!

### Schwierigkeit

Einfach

### Für Kinder

Ja

### Beschilderung

Mauerweg und Havel-Radweg von Hen-  
nigsdorf bis Sandstrand Bürgerablage  
Spandau-Hakenfelde

### Einkehren

**Café Diadem · Nieder Neuendorf**  
Dorfstraße 28 · 16761 Hennigsdorf,  
OT Nieder Neuendorf ·  
(0 33 02) 49 35 80 · Mi–So 12–20 Uhr  
Nettes kleines Café mit Terrasse am  
Dorfanger. Hier finden auch kleine  
Ausstellungen statt.

### Jagdhaus Spandau an der Bürgerablage

Niederneuendorfer Allee 80 ·  
13587 Berlin-Spandau ·  
(0 30) 33 60 44 94 ·  
www.jagdhaus-berlin.de ·  
Im Sommer tgl. 10–19 Uhr,  
im Winter Di–So 10–19 Uhr  
Traditionsreiches Ausflugslokal an der  
Bürgerablage mit Biergarten. Deut-  
sche Küche, auch Sonntagsbrunch mit  
Live-Musik.

### Café Wetterstein · Berlin Tegel

Alt-Tegel 18 · 13507 Berlin ·  
(030) 42 09 94 03 ·  
www.cafe-wetterstein.de ·  
Tgl. 9–20 Uhr  
Das Lokal unweit der Greenwichprome-  
nade serviert verschiedenste Speisen,  
vom Frühstück bis zum herzhaften  
Tuna-Wrap. Spezialität sind Omeletts,  
Waffeln und Flamm- und Eierkuchen.

### Baden

Badestellen an der Havel (z. B. an  
der „Bürgerablage“ ▶ Seite 14) und  
am Tegeler See, außerdem Strandbad  
Tegel (▶ Seite 15)

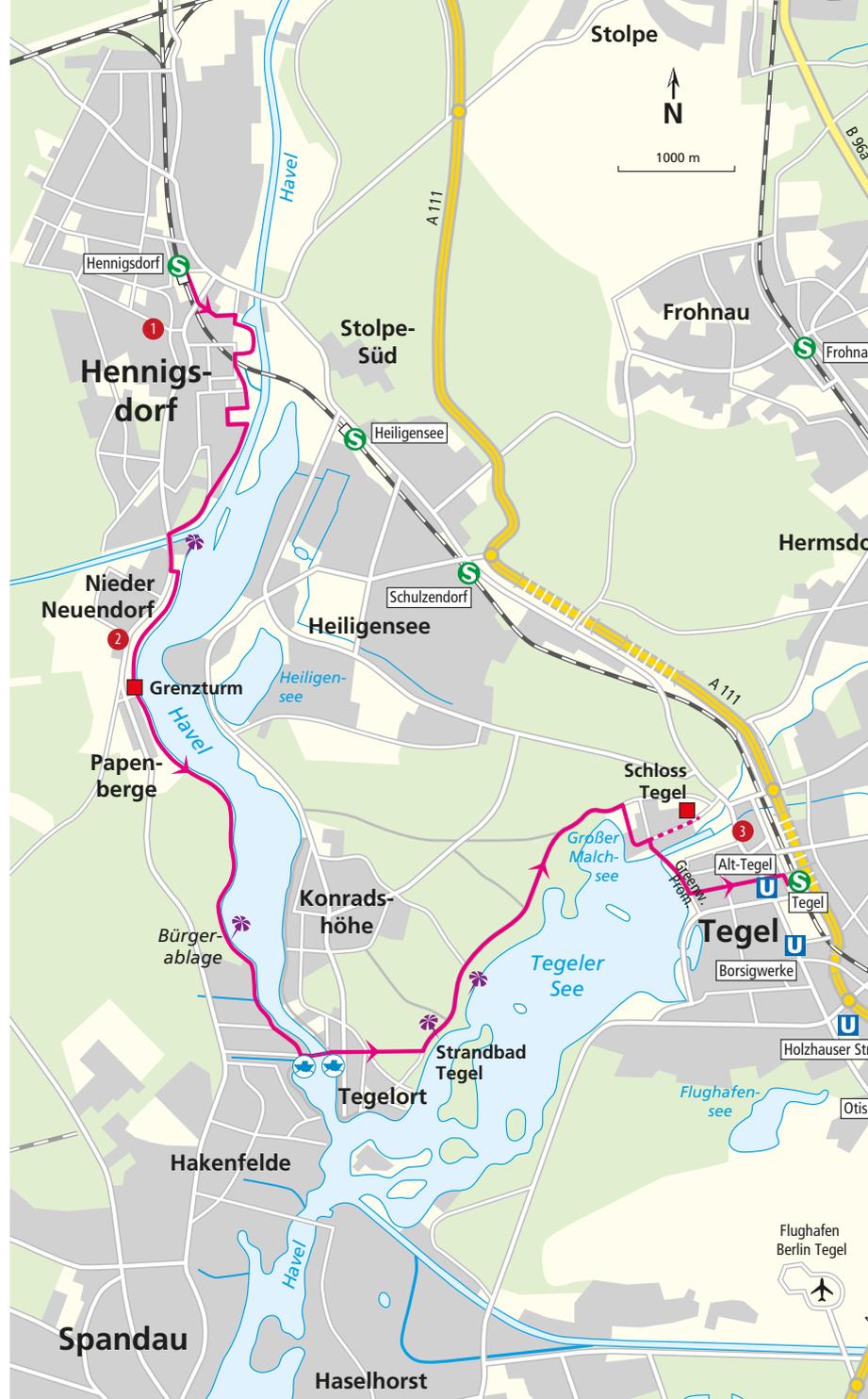
## Tour auf einen Blick

- km 0** Vom **S-Bahnhof Hennigsdorf** vom östlichen Ausgang Rathausplatz rechts über die Straße Am Bahndamm und die Hafenstraße rechts auf den Radweg. Unter den Bahngleisen hindurch und am Ufer entlang zur Spanischen Allee, links über die Brücke nach Nieder Neuendorf.
- km 4** Von **Nieder Neuendorf** an der Havel entlang zum Fähranleger Spandau-Hakenfelde. Überfahrt nach Tegelort.
- km 9,5** Von **Tegelort** auf dem Schwarzen Weg um den Tegeler See herum und über die Hafenbrücke (Fahrrad muss getragen werden) nach Tegel. Von der Greenwichpromenade links über die Straßen Alt Tegel und Bernstorffstraße und rechts über die Buddestraße zum S-Bahnhof Tegel.
- km 16,5** **S-Bahnhof Tegel**

 **In Hennigsdorf**

Wer einen Blick ins Zentrum von Hennigsdorf werfen möchte, verlässt den S-Bahnhof über den westlichen Ausgang Postplatz.

Viel zu sehen gibt es in **Hennigsdorf** ① neben der betriebsamen Einkaufsmeile an der **Havelpassage** allerdings nicht. Dabei hat der Ort mit seinem Stahl- und Lokomotivwerk – das heute zu Bombardier gehört – Geschichte gemacht. Am 17. Juni 1953 zog „der Zug der Stahlarbeiter“, ein Protestmarsch der Arbeiter des Hennigsdorfer Stahlwerks, zur Begeisterung vieler Anwohner durch Reinickendorf und Wedding zum „Haus der Ministerien“ an der Leipziger Straße, um dort die DDR-Regierung mit ihren politischen Forderungen zu konfrontieren. Außerdem befand sich an der Uferpromenade die „Grenzübergangsstelle Hennigsdorf“. An dieser Wasserkontrollstelle durften Binnenschiffe zum Gütertransport von und nach Polen passieren oder in das Gebiet der DDR einfahren. Transitverkehr in die Bundesrepublik war dagegen nicht möglich. Nach der Teilung Berlins ließ die DDR-Regierung zwischen 1951 und 1953 außerdem den Havelkanal bauen, um Westberlin zu umschiffen. Denn zwischen Hennigsdorf und Potsdam fließt die Havel durch den Westteil der Stadt.



### Vom S-Bahnhof Hennigsdorf nach Nieder Neuendorf

- 0 km** Um vom **S-Bahnhof Hennigsdorf** auf den Mauerweg zu gelangen, verlässt man den Bahnhof über den östlichen Ausgang Rathausplatz und folgt rechts der Straße Am Bahndamm über die Hauptstraße hinweg in die Hafestraße. Dort zweigt in Havelnähe bald rechts der Radweg ab, dem man unter den Bahngleisen hindurch immer am Ufer entlang und an den Bombardier-Eisenbahnwerken vorbei folgt. Nach etwa 1 Kilometer mündet der Uferweg auf die Spanische Allee, der man links über die Brücke folgt. Kurz danach wechselt man links auf den unbefestigten Weg am Ufer der Havel und nähert sich der herrlichen Wasserlandschaft von **Nieder Neuendorf**. Neben einem kleinen Jachthafen und der Schiffsanlegestelle der Stern und Kreisschiffahrt GmbH watscheln Enten, in der Ferne blitzen die weißen Segel der Freizeitleute auf.
- 4 km**

Das Zentrum von **Nieder Neuendorf** <sup>2</sup> ist ein typisch märkischer Dorfanger mit einer **Kirche** aus dem 13. Jahrhundert, um den herum sich niedrige Bauernhäuser gruppieren. Was nicht zu dem idyllischen Bild passt, ist der quadratische Turm aus Beton, der etwas südlich des Orts am Wasser steht. Es ist ein Original-Wachturm aus DDR-Zeiten, der bis 1989 als **Wachturm** diente und Bestandteil der Grenzanlagen der Berliner Mauer war. Von seiner obersten Etage hat man nicht nur einen schönen Ausblick auf die Landschaft. Im Turm befindet sich auch ein Grenzmuseum, dessen Dauerausstellung mit Infotafeln, Fotos und anderen Dokumenten den Alltag rund um die deutsch-deutsche Grenze veranschaulicht (Grenzturm Nieder Neuendorf · (0 33 02) 87 73 12 · Apr.–Anfang Okt. Di–So 10–18 Uhr).

### Von Nieder Neuendorf zum Tegeler Hafen

Von Nieder Neuendorf geht es weiter an der Havel entlang in Richtung Hennigsdorf-Papenberge, wo der Weg durch den Wald zum schönen **Sandstrand Bürgerablage** und dem Ausflugslokal Jagdhaus führt. Kurz vorher zweigt der Berliner Mauerweg rechts ab. Wir fahren jedoch weiter am Wasser entlang über die Fußgängerbrücke über den Teufelsseekanal in Richtung Spandau-Hakenfelde, bis wir die Fähranlegestelle erreichen (Fährbetrieb W. & A. Buchardi · Aalemannufer 14 · 13587 Berlin · www.fahre-berlin.de · (0 30) 3 35 68 35 · Apr.–Okt. Mo–Fr 6–20, Sa/So 8–20 Uhr, im Win-



Am kleinen Jachthafen in Nieder Neuendorf

ter Mo–Fr 6–19, Sa/So 8–19 Uhr). Hier setzt man über die Havel in den ruhigen Ortsteil **Tegelort** über. Dort geht es auf der Jörsstraße durch den Ort und am Ende weiter geradeaus auf dem Schwarzen Weg durch den Tegeler Forst, bis man wieder an der Havel herauskommt. Am **Strandbad Tegel** und weiteren Badestellen vorbei fährt man auf dem Schwarzen Weg teils durch schattigen Mischwald, teils am Wasser entlang über den Weg An der Malche zum **Tegeler Hafen** (Strandbad Tegel · Schwarzer Weg 21 · Geöffnet im Juli und August).

**9,5 km**

### Abstecher zum Schloss Tegel

Kurz nach dem Tegeler Hafen biegt man links in die Gabrielenstraße, von der bald wieder links die Adelheidallee abzweigt. Sie führt direkt zum Schloss Tegel, das allerdings nur im Rahmen einer Führung zu besichtigen ist.

Im **Schloss Tegel**, das auf ein Herrenhaus im Stil der Renaissance aus dem 16. Jahrhundert zurückgeht und das der Große Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg als Jagdschloss nutzte, ver-





Das Fahrrad muss auf die Tegeler Hafenbrücke getragen werden

brachten die Brüder Wilhelm und Alexander von Humboldt ihre Kindheit. Unter dem späteren Philosophen und Sprachforscher Wilhelm von Humboldt wurde der Herrsensitz 1820–24 nach Plänen Karl Friedrich Schinkels im Stil des Klassizismus umgestaltet. Im Innern haben sich unter anderem der Blaue Salon, der Antikensaal und das Blaue Turmkabinett erhalten. Außerdem gestaltete Peter Joseph Lenné den Schlosspark neu. Eine Lindenallee führt heute zur

Familiengrabstätte der Humboldts mit einer Kopie der 1818 vom Bildhauer Bertel Thorvaldsen geschaffenen Statue der Hoffnung (Schloss Tegel · Adelheidallee 19 · (0 30) 8 86 71 50 · Führungen Mai–Sep. Mo 10–16 Uhr, Besichtigung nur mit Führung 10, 11, 15 und 16 Uhr, 12 € / 10 €, der Park ist ganzjährig zugänglich).

*Wer vom Schloss aus direkt die Heimreise antreten will, fährt auf der Straße An der Mühle und rechts über die Karolinenstraße zum Bahnhof. Alle anderen nehmen die Gabrielenstraße zurück zum Abzweig.*

### Vom Tegeler Hafen zum S-Bahnhof Tegel

Vom Tegeler Hafen ist es nicht weit zur Hafenbrücke, auf die die Fahrräder getragen werden müssen. Auf der anderen Seite gelangt man ins Ortszentrum von **Tegel 3** und zur **Greenwichpromenade**. Hier legen die Ausflugsdampfer an, Ausflugslokale säumen das Ufer und man hat einen schönen Blick auf den weiten **Tegeler See**. Von der Greenwichpromenade geht es links in die Straße Alt-Tegel. Wer zur U-Bahn (Alt-Tegel) will, biegt rechts in die Berliner Straße. Zum S-Bahnhof fährt man weiter geradeaus durch die Bernstorffstraße, bis rechts die Buddestraße abzweigt und zur **S-Bahn** führt.

16,5 km

## Zu den lieblichen Seen des Barnimer Lands 2

### Start

S-Bhf. Bernau

### Ziel

Bhf. Wandlitz

### Länge

22 km

### Fahrzeit

3,5 Std.

Zwei der schönsten Badeseen Brandenburgs verbindet die Strecke – den von Buchen gesäumten Liepnitz- und den kristallklaren Wandlitzsee, die zu den beliebtesten Ausflugszielen im Berliner Umland gehören. Doch kommen nicht nur Wasserratten an den idyllischen Badestellen, einem Strand- und einem Waldbad auf ihre Kosten. In Wandlitz gibt es auch einen liebenswerten alten Ortskern zu entdecken, in Bernau umschließt die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren drei Toren den Stadtkern mit einer der bedeutendsten Backsteinkirchen des Landes. Und noch eine weitere Rarität liegt am Weg: das Bauhaus Denkmal Bundesschule – ein bedeutendes Zeugnis der Bauhausarchitektur.

Romantik am Liepnitzsee

